

HAUSHALTSVOLLZUG 2010

hier: Fortschreibung d. Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt unter Berücksichtigung d. Veränderungen d. Einnahmen u. Ausgaben d. Verwaltungs- bzw. d. Vermögenshaushalts

- EDV-Rechnungsabschluss v. 30.06.2011

- Werte vorbehaltlich der Feststellung d. Jahresabschlusses durch den Gemeinderat -

Verwaltungshaushalt

- Zuführung vom Vermögenshaushalt

- HH-Ansatz -

- **5.571.000 €**

<u>Veränderungen im Bereich der Einnahmen</u>	<i>Plan-Ansatz 2010</i>	<i>RE</i>	<i>Abweichung Plan - RE 31.12.2010</i>
- Grundsteuer A und B	3.740.000 €	3.778.356 €	+ 38.356 €
- Gewerbesteuer	11.000.000 €	10.675.625 €	- 324.375 €
- Gemeindeant. a. d. Einkommensteuer (Anteil aus Schlüsselzahl 0,0029647)	10.673.000 €	11.767.707 €	+ 1.094.707 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Anteil aus Schlüsselzahl 0,0020652)	1.010.000 €	1.018.164 €	+ 8.164 €
- Andere Steuern u. steuerähnliche Einnahmen (Vergnügungssteuer)	470.000 €	505.670 €	+ 35.670 €
- Schlüsselzuweisungen	11.761.300 €	12.766.943 €	+ 1.005.643 €
- Ausgleichsleistungen nach Familienleistungsgesetz	999.000 €	1.334.971 €	+ 335.971 €
- Gebühren und ähnliche Entgelte	2.931.600 €	2.960.865 €	+ 29.265 €
- Einnahmen a. Verkauf, Mieten, Pachten	2.045.600 €	2.114.453 €	+ 68.853 €
- Erst. f. Ausgabe d. Verwaltungshaushalts v. Gemeinden u. -verbänden - Stadtbus u. a. höhere Benutzungsgeb.	902.100 €	933.297 €	+ 31.197 €
- Verwaltungskostenbeiträge (Stadtwerke u. a.)	337.700 €	461.468 €	+ 123.768 €
- Kostenersatz f. Feuerwehreinsätze	67.500 €	135.263 €	+ 67.763 €
- Zuweisungen und Zuschüsse v. Land (u.a. Förderung v. Kindergärten)	4.092.900 €	4.212.473 €	+ 119.573 €
- Zuweisungen und Zuschüsse v. Land Gemeinden und -verbänden (u.a. Interkomm.Kostenausgleich f. auswärtige Kinder)	28.000 €	154.888 €	+ 126.888 €
- sonstige Finanzeinnahmen Zinsen f. Festgeldanl., Bußgelder u. a.	2.544.700 €	2.336.025 €	- 208.675 €
- Sonstiges (u.a. kalkulatorische Einnahmen)			+ 324.381 €
Summe d. Veränderungen/Einnahmen:			+ 2.877.149 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	5.571.000 €	1.463.300 €	- 4.107.700 €
Summe der Veränderungen/Einnahmen:			- 1.230.551 €

<u>Veränderungen im Bereich der Ausgaben</u>	<i>Plan-Ansatz 2010</i>	<i>RE</i>	<i>Abweichung Plan - RE 31.12.2010</i>
- Personalausgaben	15.001.300 €	14.957.541 €	- 43.759 €
- Finanzausgleichsumlage	8.463.300 €	8.417.578 €	- 45.722 €
- Kreisumlage	11.744.000 €	11.743.671 €	- 329 €
- Gewerbesteuerumlage	2.232.000 €	2.335.230 €	+ 103.230 €
- Bauunterhaltung	3.046.200 €	3.153.483 €	+ 107.283 €
- Mieten und Pachten	868.000 €	820.613 €	- 47.387 €
- Bewirtschaftung d. Grdst. u. baul. Anlagen	2.302.800 €	2.247.452 €	- 55.348 €
- Haltung von Fahrzeugen	91.300 €	72.373 €	- 18.927 €
- Weiterer Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.250.100 €	1.906.681 €	- 343.419 €
- Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	1.549.700 €	1.582.226 €	+ 32.526 €
- Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufw. an sonst. öffentl. Bereich	2.381.600 €	2.519.190 €	+ 137.590 €
- Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.820.700 €	2.938.322 €	+ 117.622 €
- Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an kommunale u. sonst. öffentl. Sonderrech. u. a. priv. Untern. (u.a. Defizitausgleich Bäder/ Parkierung)	2.936.700 €	2.994.698 €	+ 57.998 €
- Sonstiges (Deckungsreserve u. a.)			+ 87.092 €
- Abbau von Haushalts-Ausgaberesten			
- Vortrag aus dem Jahr 2009		3.239.000 €	
- vorauss. Übertrag i. d. Jahr 2011		1.920.000 €	- 1.319.000 €
Summe der Veränderungen/Ausgaben:			- 1.230.551 €

Gesetzliche Zuführungsrate (§ 22.1 GemHVO)

- Ordentliche Tilgungsleistungen (incl. Leasingraten)

- 1.033.376 €

Netto-Investitionsrate 2010

- €

Vermögenshaushalt

<u>Veränderungen im Bereich der Einnahmen</u>	<i>Plan-Ansatz 2010</i>	<i>RE</i>	<i>Abweichung Plan - RE 31.12.2010</i>
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	- €	- €	- €
- Entnahme aus der allg. Rücklage	1.388.000 €	990.000 €	- 398.000 €
- Rückflüsse von Darlehen	102.000 €	102.000 €	- €
- Veräußerung v. Sachen d. Anl.verm.	4.801.400 €	1.753.882 €	- 3.047.518 €
- Einnahmen aus Krediten Die im Jahr 2010 kassenwirksame Kreditaufnahme i. H. v. 11,500 Mio. € erfolgte zum einen aus der KE des Jahres 2009 in Höhe von 7,000 Mio. €, für welche ein Haushaltseinnahmerest gebildet war u. in Höhe von 4,500 Mio.€ aus der KE des Jahres 2010. Für die restliche KE des Jahres 2010 wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 6,000 Mio. € gebildet.	10.600.000 €	11.500.000 €	+ 900.000 €
- Beiträge und ähnliche Entgelte	50.000 €	21.159 €	- 28.841 €
- Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.661.500 €	3.600.707 €	+ 939.207 €
- Sonstiges			+ 5.642 €
- Fehlbetrag 2010	- €	1.068.519 €	+ 1.068.519 €
- Haushalts-Einnahmereste - Vortrag aus dem Jahr 2009 - vorauss. Übertrag i. d. Jahr 2011		21.060.000 € 17.699.000 €	- 3.361.000 €
Summe der Veränderungen/Einnahmen:			- 3.921.991 €

<u>Veränderungen im Bereich der Ausgaben</u>	<i>Plan-Ansatz 2010</i>	<i>RE</i>	<i>Abweichung Plan - RE 31.12.2010</i>
- Zuführung zum Verwaltungshaushalt	5.571.000 €	1.463.300 €	- 4.107.700 €
- Erwerb u. Leasing v. Grundstücken	3.449.000 €	8.941.872 €	+ 5.492.872 €
- Erwerb und Leasing v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	940.500 €	825.470 €	- 115.030 €
- Baumaßnahmen	6.942.900 €	8.477.202 €	+ 1.534.302 €
- Tilgung von Krediten	707.100 €	828.107 €	+ 121.007 €
- Zuschüsse für Investitionen an Dritte	1.826.900 €	934.487 €	- 892.413 €
- Sonstiges (u.a. nicht gebildeter HAR f.d.Zuschuss f. Gesamtsan. Stiftskapelle, da im Haushalt 2011 neu veranschlagt)			- 103.029 €
- Haushalts-Ausgabereste - Vortrag aus dem Jahr 2009 - vorauss. Übertrag i. d. Jahr 2011		23.237.000 € 17.385.000 €	- 5.852.000 €
Summe der Veränderungen/Ausgaben:			- 3.921.991 €

Im Bereich des **Vermögenshaushalts** wurde für die Aufnahme von Krediten aus der Ermächtigung des Jahres 2010 ein **Haushaltseinnahmerest** in Höhe von **6,000 Mio. €** gebildet. Die tatsächliche Aufnahme neuer Kredite erfolgt, wie bereits in der Vergangenheit, erst bei kassenmäßiger Notwendigkeit.

Der **Allg. Rücklage** wurde ein Betrag in Höhe von **990.000 €** entnommen. Im **Plan 2010** war eine Entnahme in Höhe von **1.388.000 €** vorgesehen. Der **Stand der Allg. Rücklage** zum **31.12.2010** weist die lt. § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO gesetzlich vorgeschriebene **Mindestrücklage** in Höhe von **1.263.668,51 €** aus. Dieser darf zur Aufrechterhaltung der **Kassenliquidität** nicht angetastet werden. Somit ist die **allgemeine Rücklage** vollständig aufgebraucht und steht in den kommenden Jahren zur Finanzierung von Investitionen nicht mehr zur Verfügung.

Im Jahresergebnis 2010 können die **Soll-Ausgaben** nicht durch die **Soll-Einnahmen** gedeckt werden, so dass ein **Fehlbetrag** in Höhe von **1.068.519,29 €** entsteht. Nach § 23 GemHVO soll ein Fehlbetrag unverzüglich gedeckt werden. Dieser ist spätestens im dritten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr zu veranschlagen.

Für die Richtigkeit:



Ulrich Landwehr
Stadtkämmerer